

Newsletter

High-Voltage Motorsports e.V.

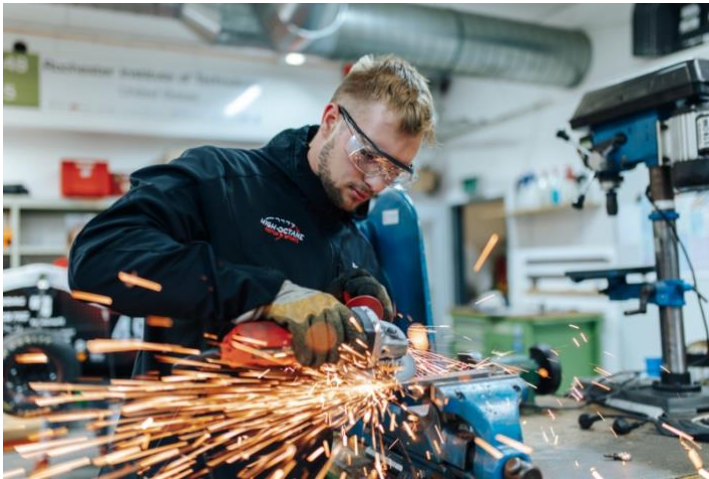
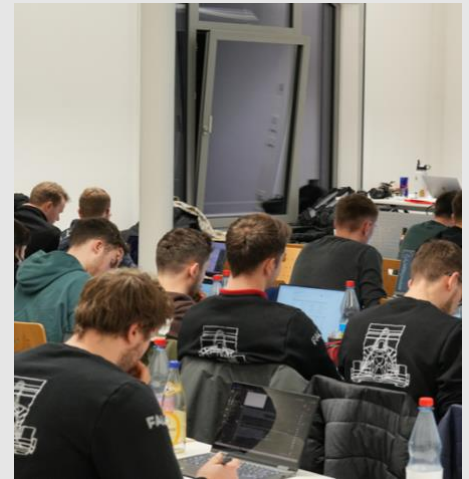


Bild: TF FAU | FATHERS&SUN



Liebe Sponsoren, Liebe Freunde des Vereins,

mit dem Frühlingsbeginn sind wir von der Konstruktionsphase in die Fertigungsphase übergegangen. Nun befinden wir uns mitten in den spannenden Prozessen, bei denen aus Ideen und Konzepten reale Produkte werden. Zwischen Klausuren und der Fertigung finden wir aber auch immer wieder die ein oder andere freie Minute, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Somit kommt auch das Formel1 schauen bei uns natürlich nicht zu kurz. 😊

In den letzten Monaten hat sich auch viel Organisatorisches bezüglich unserer Umbenennung getan. Wir haben uns als Teamleiter auf ein neues Logo geeinigt, welches Sie nun auch auf diesem Newsletter sehen können, und wir haben unsere Umbenennung auf unseren Social-Media-Kanälen geteilt. Ebenso überarbeiten wir Schritt-für-Schritt unsere Website, sodass diese hoffentlich pünktlich zum Rollout ein neues Design hat.

Nun freuen wir uns darauf Ihnen einen Einblick in unsere aktuelle Entwicklung zu geben und Sie über Fortschritte auf dem Laufenden zu halten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

JANUAR 2024

REGELQUIZ

Ende Januar war es wieder so weit: Am 26.01.24 fanden die alljährlichen Regelquize statt. Mit dem Ziel, sich für die verschiedenen Events im Sommer zu qualifizieren, versammelte sich das gesamte Team, um die jeweiligen Quizfragen gemeinsam zu bearbeiten und zu lösen. Mit großer Zufriedenheit können wir auf diesen Tag zurückblicken, denn wir konnten uns erfolgreich für mehrere Events qualifizieren, sodass es uns möglich war, aus verschiedenen Ländern frei wählen zu können.

Ein Blick in unsere nicht-technischen Teilteams

Cost Report - Nach einem großartigen Start in die Saison sind unsere wir im vollen Gange und liegen gut im Zeitplan. Die Stücklisten sind fertig, die Techniken der Prozesskostenrechnung wurden überarbeitet und weitere Themen zur Vertiefung unseres Kostenverständnisses sind in Arbeit.



Mechanische Entwicklung

Chassis - Alle Auslegungen und Berechnungen zum Bau unseres neuen Monocoques sind erledigt. Aktuell wird jeden Tag fleißig an der Außenhaut laminiert. Nach dem aktuellen Plan ist unser Mono Anfang bis Mitte April fertig, sodass im Anschluss alle anderen Komponenten ins Fahrzeug eingesetzt werden können.

Powertrain - Unser Inverterkonzept wurde überarbeitet und der Grundstein, die Kühlplatte, sowie die restlichen Gehäusebestandteile gefertigt. Das vollständig abdichtende und gleichzeitig elektrisch schirmende Aluminiumgehäuse lässt sich dabei auch sehr einfach montieren. Die Kühlmäntel der Motoren sind gefertigt und bestehen, wie die Kühlplatte, aus 3D-gedrucktem Aluminium. Die Simulationen des Kühlsystems und die Simulationen für die Struktur unseres neuen Hochvolt-Akkus lieferten sehr erfolgsversprechende Ergebnisse. Für den Akku sind unsere Elektronikkomponenten und die Hochvoltsteckverbinder getestet und gefertigt worden, sodass nun das Batteriemanagementsystem und die Akkuzellen zusammengesetzt werden können.

Fahrwerk - Viele Teile sind aus der Fertigung zurück zu uns zurückgekommen, andere befinden sich noch in der Fertigung. Unter anderem haben wir bereits 3D Druckteile wie Radträger und Lenkanbindungen erhalten.

Aerodynamik - Auch hier hat die Fertigung begonnen. In den letzten 2 Monaten wurde bereits ein Großteil der Flügelemente unseres kommenden Rennwagens gefertigt. Aktuell sind wir dabei die Unterböden herzustellen. Die Unterseite der Unterböden wurde bisher auf die Negativformen laminiert und derzeit wird das Innenleben geformt. Parallel werden die letzten neuen Negativformen für diese Saison gefertigt und für die Fertigung unserer Bauteile vorbereitet.

Zwischen Platinen und Software

Elektronik - In der Elektronik wurden in den vergangenen Monaten die Platinen gefertigt. Bei diesem Prozess nutzen wir eine Pick&Place Maschine für einen Großteil der Bauteile. Der Rest wird anschließend manuell mit einer Vakuumpinzette bestückt. Diese Platinen werden derzeit mit unserer Software bespielt und getestet. Dafür hatten wir einen Software-Workshop, sodass auch neue Mitglieder aktiv helfen können. Parallel dazu wurde das Konzept für unseren Kabelbaum ausgearbeitet und schon bald können wir auch diesen fertigen.

Schlusswort

Mit dem Rollout-Termin in greifbarer Nähe ist der Druck natürlich groß, das Auto pünktlich fertigzustellen. Hierzu laden wir Sie herzlichst ein, um mit uns am *30. April 2024* gemeinsam unseren FAUmax rho in unsere FAUmax-Familie aufzunehmen.

Bis dahin!

